

[fol. 106v]²⁰⁰

etlich große Stainstuckh vf 50 Schuech²⁰¹ vor dem Grand
bey dem innern Gschier eingelegt, für soliche, dann ihr
Arbeith vnd Fuehrlohn bezalt, laut 2 Zetln yber Abbruch
13 fl. (N^o. 60)

Weiln heuriges Jar der erkauffte Waizen vf den Preuhaus
Cässten nit aller vndergebracht werden künden, sonder
tails auf den Hörzog- oder Vrbarscassten geschitt worden,
ist von Zuerichtung des Aufzugs dem Schlosser bezalt
3 fl.

Von dem Zugsail zwaymal einzebinden vnd vmb Reb-
schiner²⁰² dem Sailer
1 fl. 40 kr.

Georgen Stizl, Schreiner alhie, vmb neugemachte Gadertürn
für die Keller, Fensterstockh, Ramen vnd anders laut 2 Zetln
yber Abbruch
13 fl. 18 kr. (N^o. 61)

[Zwischensumme 30 fl. 58 kr.]

[fol. 107r]

Casparn Rauscher, Schlosser, vmb durch das ganze Jar,
sowohl im Preu- alß Prunhaus alt- vnd neugemachte
Arbeith, laut Zetln ordenlich specificiert, ist yber Abbruch
bezalt
36 fl. 30 kr. (N^o. 62)

Georgen Steckhl, Wagner, vmb ain große Pierlaitter
vnd 2 Schwingen in die alten einzemachen
1 fl. 28 kr.

²⁰⁰ Sic. Die Seite 106r fehlt, aufgrund der Textlänge zwischen „105v“ und „106v“ ist aber eine Seitenwechsel irgendwo dazwischen zu vermuten. Von LETZING unkommentiert. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 447-448.

²⁰¹ Ca. 15 Meter.

²⁰² Anmerkung von LETZING: „Wohl gleichbedeutend mit Rebschnuer [„Rebschnuer“ bei LETZING kursiv], also dem Bindfaden (SCHMELLER, Bayerisches Wörterbuch, Bd. 2, Sp. 6).“. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 448.